den Gerichten übergeben	1.533
„ Gemeindebehörden „	3.801
„ Krankenanstalten „	22
in die freiwillige Arbeits-Anstalt gewiesen	350
zwangsweise von Wien entfernt	3.233
der häuslichen Züchtigung übergeben	671
wegen polizeilicher Ausschreitung zuerst abgestraft und dann entlassen	751

IV. Streifungen.

Bei den im Jahre 1882 vorgenommenen allgemeinen und partiellen Streifungen wurden 1.503 Individuen arretirt.

Von diesen wurden:

dem Gerichte übergeben	113
polizeilich bestraft	61
abgeschoben	120
auf sonstige Weise über die Polizeigrenze geschafft	89
den Militärbehörden übergeben	3
„ Gemeindebehörden „	184
„ Krankenanstalten „	22
nach § 2 des Vagabundengesetzes behandelt	6

Der Rest wurde nach genauer Ausweisleistung durch die Domicil-Commissariate entlassen.

XVII. Abschnitt.

Abschaffung, Abschiebung (Schub, Wegweisung).

I. Abschaffung.

Abgeschafft wurden:

wegen Bettelns, Vagabundirens, liederlichen Wandels	119
„ Persons- und Eigenthumsgefährlichkeit	238
„ Gefährlichkeit für die öffentliche Ordnung	108
Zusammen	465

Aus sämmtlichen im Reichsrathe vertretenen Königreichen und Ländern wurden 95, aus dem Wiener Polizeirayon 370 Personen abgeschafft.

Geschlecht und Nationalität der Abgeschafften:

Männer 333, Weiber 132.

Aus Niederösterreich 127, Oberösterreich 7, Steiermark 3, Kärnten 2, Tirol 1, Küstenland 1, Böhmen 114, Mähren 94, Schlesien 13, Galizien 7, Bukowina 1, Ungarn 66, dem Auslande 29.

II. Abschiebung.

Die Zahl der mittelst Schubes wegbeförderten Personen betrug 6.978.

Unter den Abgeschobenen waren:

Männer	5.066
Weiber	1.912
Kinder im Alter bis zu 10 Jahren	286
„ „ „ von 11 bis zu 14 Jahren	136
Minderjährige „ 15 „ „ 18 „	837
Personen im Alter von 19 bis zu 40 Jahren	4.007
„ „ „ „ 41 „ „ 60 „	1.340
„ „ „ über 60 Jahre	372

Der Nationalität nach waren:

5.836 aus den Kronländern der diesseitigen Reichshälfte,
827 „ „ Ländern der ungarischen Krone,
315 „ dem Auslande.

III. Wegweisung.

Mit bindender Marschroute wurden 206 Personen (138 Männer, 68 Weiber) heimgewiesen.

XVIII. Abschnitt.

Bettler, Unterstandslose, Armenwesen, Massenquartiere, Asylhäuser, Wärmestuben, freiwillige Arbeitsanstalt.

Das dringende Bedürfniss nach Errichtung von Anstalten, in welchen die nach Wien zuständigen Bettler und Obdachlosen